

Empowerment-Workshops für Menschen der asiatischen Diaspora

TERMINE

Freitag, 9. Oktober 2026, 18:30–21 Uhr

Wieder verbunden mit den eigenen Wurzeln. Ein Körper-Workshop

Freitag, 6. November 2026, 18:30–21 Uhr

Was schmückt Dich? Ein Schmuck-Workshop.

Samstag, 12. Dezember 2026, 18:30–21 Uhr

Die Kunst der Verbindung. Ein Workshop mit Farbe und Textil

Mit Xy June Li, Idzumi Neumärker, Caroline Yi



WAS + FÜR WEN

Diese Workshopreihe richtet sich an Erwachsene mit asiatischer Migrationsgeschichte oder asiatischen Wurzeln. Ob ihr erst vor Kurzem zum Studieren oder Arbeiten nach Deutschland gekommen seid oder ob eure Eltern oder Großeltern aus Asien stammen: Ihr seid herzlich willkommen! In drei Workshops öffnen wir einen Safer Space, wo wir unsere Erfahrungen teilen, uns austauschen und gegenseitig stärken können. Über Körperarbeit, Schmuckgestaltung und das Experimentieren mit Farbe, Papier und Textil nähern wir uns Fragen von Herkunft, Zugehörigkeit und Verbindung.

Ihr könnt Euch für einen einzelnen Workshop oder für alle drei anmelden. Bitte schreibt bei der Anmeldung ein paar Sätze über Euch und darüber, warum Ihr teilnehmen möchtet.

ANMELDUNG + HINWEISE

Die Teilnahme ist kostenlos und auf 12 Teilnehmende begrenzt. Der Raum ist barrierefrei; besondere Bedürfnisse könnt Ihr bei der Anmeldung angeben. Die Workshops finden auf Deutsch statt, bei Bedarf bieten wir eine Übersetzung ins Englische an.

Die Anmeldung ist bis spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Workshop unter zentrale@wkv-stuttgart.de möglich (Betreff: Empowerment-Workshops)

KONZEPTION

Die Workshops wurden konzipiert von Xy June Li, Idzumi Neumärker, Caroline Yi

ZU DEN WORKHOPS

Wieder verbunden mit den eigenen Wurzeln. Ein Körper-Workshop

Freitag, 9. Oktober 2026, 18:30–21 Uhr

Für viele von uns in der asiatischen Diaspora ist „Zuhause“ kein klarer Ort. Es kann eine Sprache sein, die wir nicht mehr fließend sprechen, ein Schweigen, das unsere Eltern nie gebrochen haben, eine Geschichte, die wir nur zur Hälfte kennen. Dieser Workshop bietet einen Raum, um mit dieser Komplexität zu sein, nicht um sie aufzulösen. Durch geführte Meditation und Bewegung erkunden wir unsere Verbindung und Distanz zu unseren Wurzeln. Wir können ähnliche Geschichten teilen oder auch nicht und diesen Raum nutzen, um uns zu stärken und uns eine andere Zukunft vorzustellen.

Was schmückt Dich? Ein Schmuck-Workshop

Freitag, 6. November 2026, 18:30–21 Uhr

Das Schmücken ist eine der ältesten Ausdrucksformen der Menschheit. Ob ein Gegenstand aus der Natur oder Linien auf der Haut, das Schmücken hat vielfältige Formen. Schmuck, temporär oder permanent, kann als Schutz, Symbol der Zugehörigkeit oder Zeichen der Macht verwendet werden. In diesem Workshop erforschen wir gemeinsam, was uns schmücken kann und darf. Welchen Schmuck – oder welche Zuschreibung – wir ablegen, welche wir neugestalten wollen. Es können Schmuckstücke entstehen, die uns schmücken, um uns zu verbinden, zu distanzieren oder zu stärken. Es werden Materialien zur Verfügung gestellt. Wer möchte, kann auch eigene mitbringen.

Die Kunst der Verbindung. Ein Workshop mit Farbe und Textil

Samstag, 12. Dezember 2026, 18:30–21 Uhr

Als Menschen existieren wir nicht allein – Beziehungen und Verbindungen sind für uns von Geburt an überlebenswichtig. Gemeinschaft kann Schutz bedeuten, Verantwortung, manchmal Pflicht oder auch Last. Wenn wir migrieren oder in der Diaspora leben, werden Verbindungen gedehnt, getrennt, neue geknüpft – das Gewebe, in das wir eingebunden sind, wandelt sich und wir können es auch verändern. In diesem Workshop experimentieren wir mit Farbe, Papier und Textil und versuchen herauszufinden, was uns trägt, wo wir anknüpfen, was wir verknüpfen können, um in unsere Stärke zu kommen.

Im Rahmen des Projekts *resistant theatre* von siren eun young jung

Württembergischer Kunstverein Stuttgart

Schloßplatz 2 / Eingang Stauffenbergstrasse

www.wkv-stuttgart.de